

Bericht von Fabian Rauch, Vorstandsmitglied unserer Stiftung

„Ich habe den Krebs überlebt – weil ich zum Glück die richtige Krebserkrankung hatte!“

Ich habe den Lymphknotenkrebs überlebt. Die gnadenlos ehrliche Einschätzung meines Arztes klingt mir bis heute im Ohr:

„Sie haben Glück! Wären Sie zehn Jahre früher geboren, hätten Sie deutlich schlechtere Chancen gehabt!“ Den glücklichen Unterschied zwischen Leben und Tod hat die Krebsforschung gemacht – ihr verdanke ich mein Leben.

Mit sechzehn Jahren hatte ich andere Dinge im Kopf, als mich einer schweren Krankheit zu stellen. Alles, was ich wollte, war, dass der stechende Schmerz in meinem Knie endlich aufhörte. Ich konnte kaum noch schlafen. Es dauerte eine Weile, bis meine Ärztinnen und Ärzte sicher waren: *Non-Hodgkin-Lymphom*, ein Lymphknotenkrebs.



Fabian Rauch ist

heute gesund und hat eine

eigene Familie

Ich war jung, schmerzgeplagt und innerlich gleichgültig. „Schneidet den Krebs einfach raus, dann ist es schon gut“ – so dachte ich damals.

Die Tragweite meiner Erkrankung konnte ich noch nicht erfassen. Ganz anders ging es meinen Eltern. Sie waren am Boden zerstört. Meine Mutter hatte ihre eigenen Eltern durch Knochenkrebs verloren und wussten nur zu gut, was diese Krankheit bedeuten kann.



Ich selbst war tief in mir überzeugt, dass mich der Krebs nicht ausbremsen würde. Die Statistik sprach für meine Heilung. Heute weiß ich: Diese positive innere Haltung hat einen großen Beitrag zu meiner Genesung beigetragen.

Die Behandlung dauerte länger als geplant. Aus dem ursprünglich angesetzten halben Jahr wurde fast ein Jahr. Doch mein Optimismus hat mich die ganze Zeit über nicht verlassen.



Ihre Spende gibt der Forschung Rückenwind

Jeder Euro zählt!

IBAN: DE43 5005 0201 1245 6354 40



DANKE!

Wie viel Glück ich hatte, wurde mir in der Reha noch einmal bewusst. Um mich herum waren viele Krebspatienten, die Langzeitschäden davongetragen hatten. Ich hingegen blieb weitgehend verschont – und bin dafür bis heute dankbar. In der Reha lernte ich zehn Gleichaltrige kennen. Viele von ihnen sind leider inzwischen verstorben. Dass ich heute noch lebe, ist für mich alles andere als selbstverständlich.

**Mich hat der Krebs etwas Wichtiges gelehrt:
Lebe bewusst! Genieße die schönen Momente und
schätze deine Gesundheit.**

Diese Haltung prägt auch mein Engagement im Vorstand der Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder. Ich engagiere mich mit Herz und Verstand für die Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder, weil ich selbst eines der Kinder war, für die die Forschung zum Lebensretter wurde. Von einem bin ich überzeugt: Eines Tages werden alle Krebsarten zuverlässig heilbar sein – so wie es bei meiner Erkrankung möglich war.



**Mein Wunsch ist es, dass kein Kind mehr einfach nur Glück haben muss, zufällig an der ‚richtigen‘
Krebsart erkrankt zusein. Ihre Spende hilft zu heilen!**



Herzliche Grüße

Fabian Rauch

**Bitte fördern Sie diese wegweisende
und lebensrettende Arbeit.**

Nur die großzügige und treue Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender ermöglicht unabhängige Wissenschaft, die unser gemeinsames Ziel im Auge behält: Sichere und schonende Heilung für jedes krebskranke Kind.

Ihre Spende gibt der Forschung Rückenwind

Jeder Euro zählt!

IBAN: DE43 5005 0201 1245 6354 40



DANKE!



**FRANKFURTER
STIFTUNG FÜR
KREBSKRANKE
KINDER**